

# Eine aussergewöhnliche Briefmarke

**Thal** Dem Thaler Landschaftsfotografen Roland Gerth wurde die Ehre zuteil, dass eine seiner Aufnahmen als Motiv für eine Sonderbriefmarke ausgewählt wurde. Es handelt sich um eine Fotografie des Creux du Van aus dem Jahr 2014.

**Benjamin Schmid**

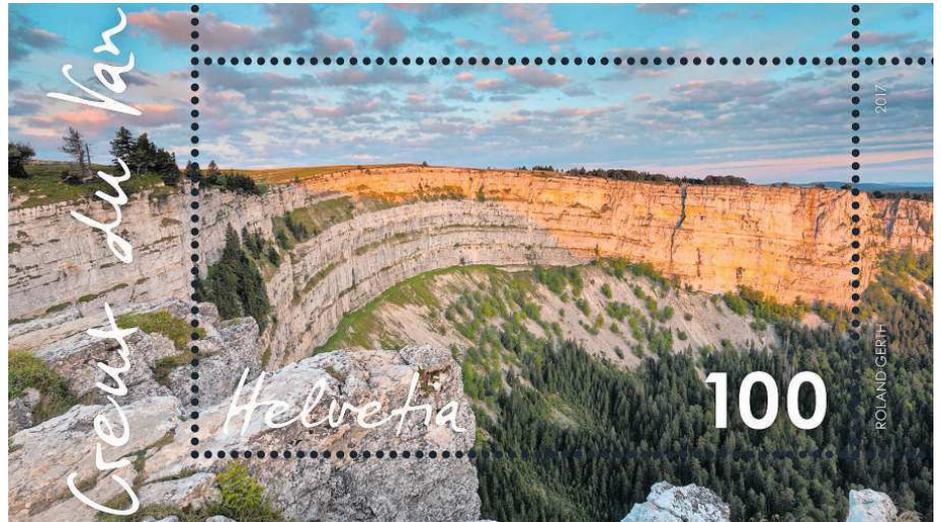
Die schweizerische Post bringt alljährlich an die 40 neue Briefmarken auf den Markt. Neben den herkömmlichen Marken veröffentlicht sie Sondermarken mit spezifischen Motiven. Unter dem Titel «Typische Schweizer Landschaften» gibt die Post zum vierten Mal einen Sonderblock heraus, informiert Oliver Flüeler, Mediensprecher der Post, und ergänzt: «Wir versuchen Regionen der ganzen Schweiz zu berücksichtigen. In diesem Fall haben wir bewusst ein stimmungsvolles Bild gesucht, das ein gewaltiges Naturschauspiel spiegelt».

Roland Gerth war es gelungen, die beeindruckende Felsenarena zwischen den Kantonen Waadt und Neuenburg, den Creux du Van, bei Sonnenaufgang im Bild festzuhalten.

### Anerkennung für die Arbeit

Für Roland Gerth, gelernter Primarlehrer, der seit 2001 als professioneller Fotograf um die Welt reist, ist dies ein freudiger Moment: «Auch wenn ich schon viele Fotografien veröffentlicht habe, ist diese Publikation doch etwas Spezielles für mich. Durch sie erfährt meine jahrelange Arbeit eine besondere Wertschätzung. Es ist eine Genugtuung, zu sehen, dass meine Arbeit Anklang findet und nicht nur mir, sondern scheinbar auch der Post gefällt.» Im März dieses Jahres habe sich die Post bei ihm persönlich gemeldet und um eine Verwendung der besagten Fotografie gebeten. Dazu Flüeler: «Bei der Recherche nach einem passenden Sujet sind wir auf das tolle Foto von Roland Gerth gestossen. Es konnte alle unsere Anforderungen erfüllen.» Kein halbes Jahr später zierte die Fotografie bereits die neuste Briefmarke. Seit dem 7. September verkaufen Neuenburger Poststellen die Exemplare für einen Franken. Für Philatelisten war sie bereits seit 31. August im Onlineshop der Post erhältlich. «Es ist schade, dass hier in der Region keine Briefmarken zum Verkauf stehen», sagt Gerth und fügt hinzu: «Aber möglicherweise kann die hiesige Poststelle trotzdem welche organisieren.»

Am Anfang steht die Neugierde Zum Fotografieren ist er durch seinen Grossvater gekommen, der ihm eine seiner Kameras zum Experimentieren überliess. Auch während der Tätigkeit als Primarlehrer streifte er in jeder freien Minute mit der Kamera durch die Landschaft - immer bedacht, den richtigen Ausschnitt zu wählen. «Keine Sekunde habe ich den Entscheid bereut, den Beruf des Primarlehrers aufzugeben zu haben und als Fotograf durchgestartet zu sein», offenbart Gerth. In



Die Sonderbriefmarke des Landschaftsfotografen Roland Gerth.

Bild: Schweizerische Post

### Am Anfang steht die Neugierde

Landschaft - immer bedacht, den richtigen Ausschnitt zu wählen. «Keine Sekunde habe ich den Entscheid bereut, den Beruf des Primarlehrers aufzugeben zu haben und als Fotograf durchgestartet zu sein», offenbart Gerth. In

all den Jahren hat er weit mehr als 100 Kalender, über 33 Bücher und an die 15 Puzzles mit Panoramabildern hergestellt und verkauft. Entscheidend sei, dass man nie die Freude an der Arbeit verliere und vor allem neugierig

und offen bleibe. «Ich möchte mit meinen Fotografien kein blosses Abbild der Landschaft zeigen, sondern Emotionen vermitteln», unterstreicht Gerth und ergänzt: «In der Natur verbergen sich überall stimmungsgewaltige Ein-

drücke.» Deswegen gehen ihm auch niemals die Ideen für neue Projekte aus. Aktuell plant Gerth mit seiner Tochter auf Hawaii zu fotografieren, bevor er im Frühjahr 2018 eine Australien-Rundreise unternehmen will.

### PUBLIREPORTAGE

## Einbrüche verhindern, bevor es zu spät ist

Einbruchserien – allein in der Schweiz wird alle acht Minuten in ein Haus eingebrochen. BEERLI sorgt dafür, dass man sich Zuhause sicher fühlt.

**Jimmy Lüchinger**

Beim früheren Eindunkeln kommt es vermehrt zu Einbrüchen in der Schweiz. Kriminelle Banden kundschaften Häuser aus und suchen gezielt nach ihren Opfern. Die zahlreichen Einbrüche sorgen dafür, dass sich viele in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher fühlen können.

BEERLI, Expert-Partner von Somfy Gefahrenwarnanlagen, möchte das Sicherheitsgefühl wieder zurückbringen: «Jedes Haus kann mit dem modernen Protexial Alarmsystem effizient geschützt werden.» Protexial Alarmsysteme sind den Einbrechern einen Schritt voraus und bieten den Vorteil, dass das Haus via Smartphone von

### «Mit Somfy Produkten das Heim einfach schützen.»

**Jimmy Lüchinger**  
Inhaber BEERLI Storen

überall überwacht werden kann. Wird Alarm ausgelöst, reagiert das Smartphone sofort.

### BEERLI macht das Rheintal sicherer

Die smarten Systeme reagieren beispielsweise auf Bewegung, Feuer oder Wasserlecke. Sie täuschen aber auch Anwesenheit vor und können automatisch Rolllä-

den und die Beleuchtung steuern. Egal, wo man gerade ist, übers Smartphone lässt sich das ganze Haus aus der Ferne überwachen. Und nebenbei lassen sich durch das Integrieren ins SmartHome auch die Energiekosten senken.

Manuell betriebene Rollläden können durch das geschulte Fachpersonal von BEERLI einfach auf Elektroantrieb umgebaut werden, damit sie für das SmartHome kompatibel sind. Die BEERLI Experten stellen aktuell die modernen Sicherheitssysteme in Au im Rheintal aus und bieten persönliche Beratungsgespräche. Sie raten auch die Zeit zu nutzen und rechtzeitig alle Rollläden, Markisen und Storen warten zu lassen. BEERLI ist Anlaufstelle für den Winterservice aller Marken. Wer sich und sein Zuhause schützen möchte, findet bei BEERLI, dem Sicherheitsexperten im Rheintal, die massgeschneiderte Lösung.

**Kontaktadresse BEERLI**  
Beerli Storen GmbH,  
Feldstrasse 17, CH-9434 Au,  
071 744 24 51  
[www.beerlistoren.com/sicherheit](http://www.beerlistoren.com/sicherheit)



### Wenn ungebetener Besuch draussen bleiben soll.

Bei uns bekommen Sie hocheffiziente Sicherheitssysteme von Somfy® für Ihr Zuhause. Wir beraten Sie gerne!

T 071 744 24 51 · 9434 Au



[www.beerlistoren.com](http://www.beerlistoren.com)

